

Inflation im Laufe der Jahre

Robin Küttel, Tobias Gretler, Adrian Alves

IDAF: Wirtschaft BM

25-04-2024

GIBZ Zug



Contents

1	Einführung	2
1.1	Definition	2
1.1.1	Konsumenten Preis Index	2
1.1.2	Personal Consumption Expenditures	2
1.2	Geschichte	2
1.2.1	USA - CPI	2
2	USA	4
2.1	Bürgerkrieg	4
2.2	Erster Weltkrieg	4
2.3	Wirtschaftskrise 1929	4
2.4	Zweiter Weltkrieg	4
2.5	Korea Krieg	5
2.6	Vietnam Krieg	5
2.7	Banken Krise 2008	5
2.8	Corona Pandemie	5
3	Glossar	6

1 Einführung

Test¹

1.1 Definition

1.1.1 Konsumenten Preis Index

Ein Konsumenten Preis Index ist der meistverbreitete Weg um die Inflation zu berechnen. Dieser Index beinhaltet ein vordefinierter Katalog aus Preisen der wichtigsten Gütern und Dienstleistungen. Der Katalog beinhaltet Gruppen von Gütern, die nach ihrer Wichtigkeit für einen durchschnittlichen Menschen gewichtet sind. Einzelnen Gruppen können neu gewichtet um sich der stets wechselnden Bedürfnissen anzupassen. Die Jährliche Inflationsrate kann mit folgender Formel berechnet werden:

$$Inflation = \frac{CPI_{Jahresanfang} - CPI_{Jahresend}}{CPI_{Jahresanfang}} \times 100$$

1.1.2 Personal Consumption Expenditures

1.2 Geschichte

1.2.1 USA - CPI

Bereits vor dem offiziellen "Consumer Price Index" wurden in den Vereinigten Staaten regelmässige Statistiken zur Inflation publiziert. Da diese anfänglichen Statistiken standen viel unter öffentlicher Kritik, da sie grösstenteils auf dem Preis von Nahrungsmittel basierten und dies zum Teil wenig Bezug zur allgemeine Inflation hat. Während und nach dem ersten Weltkrieg wurden aufgrund hoher Inflation vermehrt umfangreichere Statistiken erstellt, die neben dem Preis von Nahrungsmittel auch noch Kleidung, Miete, Benzin, Elektrizität und weiteres aufgenommen. Der CPI, dazumals als "Cost of Living Index" bezeichnet, wurde 1921 als offizieller, nationaler Index erstellt und seither jährlich vom "Bureau of Labor Statistics" veröffentlicht. Basierend auf anderen Statistiken oder Schätzungen wurden Daten von 1913 an im Index einbezogen. Die Gewichtung der einzelnen Gruppen wurde basierend auf Resultaten von Umfragen erstellt und seit der Einführung des Indexes mehrmals angepasst.

¹Stephen B. Reed. *One hundred years of price change: the Consumer Price Index and the American inflation experience*. In: (Apr. 2014).

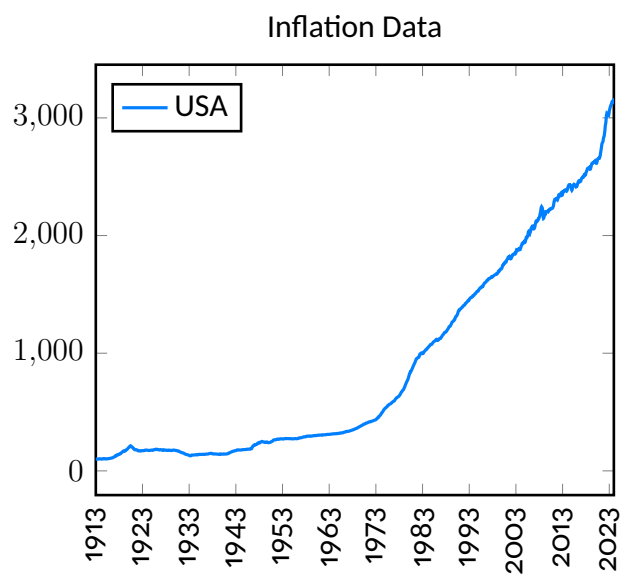


Figure 1: Caption

2 USA

2.1 Bürgerkrieg

Auch wie für andere Währungen üblich, in der Zeit, basierte auch der US Dollar anfangs auf dem Gold Standard. Dies bedeutet, dass für alles zirkulierende Geld, eine äquivalent wertvolle Menge an Gold oder Silber im Besitz der USA existieren muss. Dazumals war dies umgesetzt indem die Münzen aus Silber und Gold hergestellt wurden. Während dem Bürgerkrieg konnte auf beiden Seiten, aufgrund der Kriegskosten, eine sehr hohe Inflation festgestellt werden. In den Vereinigten Staaten wurde der Gold Standard temporär abgeschafft, um der Regierung mehr Möglichkeiten zur Bekämpfung der Inflation und der Rückzahlung von Schulden zu ermöglichen.

Den Bürgerkrieg zu finanzieren war für beide Seiten eine große Herausforderung, bei der die Bevölkerung mit sehr hoher Inflation zu kämpfen hatte. Ein Großteil des Krieges wurde durch das Herausgeben von neuem Geld und dem Ausleihen von Geld ermöglicht. Auf Seiten der Konföderation, wurde über 60% der Kriegskosten durch das Drucken von Geld bezahlt. Auch bei den Vereinigten Staaten wurde der Gold Standard temporär abgeschafft um neues Geld zu drucken. Jedoch wurde mit der Inflation nur ca. 13% der Kriegskosten bezahlt. Auf Seiten der Vereinigten Staaten wurden einige neue Massnahmen ergriffen um mit der Inflation umzugehen. Dazu gehörten eine Vermögenssteuer und Staatliche Leihen, die an die Bevölkerung verkauft wurden.

2.2 Erster Weltkrieg

Während den 1910 Jahren erreichte die Inflation ein neues Hoch von über 20% jährlicher Inflation, die bis heute nicht geschlagen wurde. Diese ist größtenteils auf den Ersten Weltkrieg zurückzuführen. In 1918 wurden bis zu 20% des GDP der USA für den Krieg verwendet. Die Preise einiger Güter wurden vom Staat kontrolliert und Lebensmittel wurden teilweise rationiert. Ein Großteil dieses Krieges wurde durch Steuererhöhungen und Leihen in Form von "Liberty Bonds" ermöglicht. Auch nach dem Krieg blieb die Inflation noch über normalem Niveau und legte bis 1920 nochmals zu. Die Amerikanische Wirtschaft befand sich immer noch in einer expansiven Phase, doch eine Rezession und Deflation wurde von der Allgemeinheit erwartet. Diese trat dann Mitte 1920 abrupt auf und bis im Januar 1921 war die jährliche Inflationsrate von fast 20% auf -10% gesunken.

2.3 Wirtschaftskrise 1929

Auf die Goldenen Zwanziger Jahre, eine Zeit wirtschaftlicher Expansion folgte am

Auf diese Wirtschaftskrise folgte gegen Ende 1930 eine Deflation von bis zu 10% pro Jahr. Diese Periode wird viel als Start einer massiven Rezession, die unter dem Name "The Great Depression" bekannt ist. Trotz hoher Arbeitslosigkeit und schwacher wirtschaftlicher Leistung blieb die Inflation bis 1937 im positiven Bereich, was für Rezessionen eher ungewöhnlich ist.

2.4 Zweiter Weltkrieg

Bereits vor dem Kriegseintritt der USA begann die Inflationsrate zu steigen. Dies ist zum Teil auf die militärische Aufrüstung zurückzuführen. Mit dem Kriegseintritt der USA in den 2. Weltkrieg stieg

die Inflationsrate auf ein Niveau, dass seit dem Ersten Weltkrieg nicht mehr gesehen war. Bereits 1942, ein Jahr nach dem Kriegseintritt der USA erreichte die Inflation den Hochstand während dem Zweiten Weltkrieg. Während dem Krieg wurden vielfach Preise von der neu gegründeten staatlichen Institution "Office of Price Administration" kontrolliert. Dies hatte grösstenteils sehr positive Auswirkungen auf die Wirtschaft und dadurch auch auf die Inflation.

2.5 Korea Krieg

2.6 Vietnam Krieg

2.7 Banken Krise 2008

2.8 Corona Pandemie

3 Glossar

CPI = Consumer Price Index (Konsumenten Preis Index)

References

Reed, Stephen B. *One hundred years of price change: the Consumer Price Index and the American inflation experience*. In: (Apr. 2014).